

München, 27. März 2018

Mitsui Rail Capital Europe und Siemens gründen Gemeinschaftsunternehmen

- **50/50 Joint-Venture zur Wartung und Instandhaltung von Lokomotiven**
- **Firmierung unter Locomotive Workshop Rotterdam (LWR)**
- **Errichtung eines Instandhaltungswerks im Rotterdamer Hafen**

Siemens und das Leasing- und Serviceunternehmen für Lokomotiven Mitsui Rail Capital Europe (MRCE) haben die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens zur Wartung und Instandhaltung von Lokomotiven vereinbart. Die Vereinbarung legt fest, dass Siemens und MRCE mit jeweils 50 Prozent am Joint Venture beteiligt sein werden und damit die gemeinsame Kontrolle über das neue Unternehmen ausüben. Die Gründung steht noch unter dem Vorbehalt der Freigaben der Kartellbehörden. Das Verfahren soll in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2018 abgeschlossen werden.

Das Unternehmen wird als niederländische Gesellschaft seinen Sitz in Rotterdam, Niederlande, haben und als „Locomotive Workshop Rotterdam“ (LWR) firmieren. Beide Partner investieren gemeinsam in ein neu zu errichtendes Instandhaltungswerk für Lokomotiven. Der Spatenstich ist noch für das laufende Jahr geplant. Die Eröffnung des neuen Werks ist für Sommer 2019 vorgesehen.

„Siemens und MRCE verbindet eine langjährige Lieferantenbeziehung. Mit der Gründung des Joint Ventures heben wir die Zusammenarbeit auf eine neue Ebene. Wir werden gemeinsam nicht nur die MRCE-Flotte, sondern auch die Flotten von Drittanbietern mit unseren innovativen Instandhaltungstechnologien zuverlässig im Betrieb halten und maximale Verfügbarkeit garantieren. Durch den neuen Standort im Rotterdamer Hafen bauen wir unser bestehendes internationales

Werkstättenetz aus und können damit den Kunden noch besser dort unterstützen, wo er uns braucht“, sagte Johannes Emmelheinz, Chef der Bahnservicesparte von Siemens.

„MRCE verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Bereich Full-Service-Management für Lokomotiven in ganz Europa. Und als Full-Service-Leasing-Unternehmen sind wir uns der Bedeutung von innovativen Instandhaltungsstrategien zur Maximierung der zur Verfügung stehenden Traktionsleistung bewusst. Wir bringen diese Erfahrung in das Gemeinschaftsunternehmen mit Siemens ein und bauen ein wichtiges Service-Hub für europäische Bahnbetreiber in Rotterdam, einem der wichtigsten Standorte entlang der Hauptkorridore des RailNetEurope-Netzwerks, dem europäischen Verband von Schieneninfrastrukturunternehmen und -behörden“, sagte Junichi Kondo, CEO von Mitsui Rail Capital Europe.

Die Lage des neuen Instandhaltungswerkes im Rotterdamer Hafen ermöglicht es Bahnbetreibern, notwendige Service-Aufenthalte ihrer Lokomotiven langfristig in die Routen einzuplanen. Der Hafen bietet einen optimalen Standort, an dem Lokomotiven aus ganz Europa ankommen. Lange Überführungsfahrten, die Zeit und Geld kosten, entfallen. Als größter Seehafen in Europa stellt er im europäischen Schienennetz einen wichtigen Knotenpunkt dar. Pro Woche bestehen mehr als 250 intermodale Schienenverbindungen. Einsatz und Service-Aufenthalte der Lokomotiven können so miteinander kombiniert und aufeinander abgestimmt werden. Im Servicewerk können Inspektionen, präventive und korrektive Wartungsarbeiten erfolgen, die auch einfache Reparatur- und Modernisierungsarbeiten beinhalten.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.siemens.com/presse/MRCE

Ansprechpartner für die Finanz- und Wirtschaftspresse

Ellen Schramke

Tel.: +49 30 386 22370; E-Mail: ellen.schramke@siemens.com

Ansprechpartner für die Fachpresse

Eva Haupenthal

Tel.: +49 89 636 24421; E-Mail: eva.haupenthal@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Division Mobility finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Mitsui Rail Capital Europe MRCE verfügt über die größte Flotte an modernen, grenzüberschreitend einsatzfähigen Lokomotiven in Europa. Die Flotte besteht aus rund 300 Lokomotiven. Das spezielle Angebot der Lokomotiven-Leasinggesellschaft kombiniert das Leasing- und Wartungsmanagement von Lokomotiven. MRCE ist eine europäische Tochtergesellschaft der japanischen Mitsui & Co. Ltd. Das Unternehmen hat sein Geschäft strategisch auf die Sitze in Amsterdam und München aufgeteilt. Der Hauptsitz in Amsterdam ist verantwortlich für operatives Leasing, Beschaffung, Finanzierung und Verkauf von Lokomotiven. Die Niederlassung in München ist zuständig für die technische Betreuung und Wartung der Lok-Flotte. www.mrce.eu